

4 Kinder: Johanne Marie Wilhelmine, vermählt mit Wolf Friedrich August von Berlepsch; Wilhelmine Auguste Christiane, vermählt mit Karl August von Junf; Rudolphine Erdmuthe Amalie, vermählt mit Carron du Val, und Gottlob Christian Theodor, geboren 1763 4. April, von denen der Letztere Mitbesitzer von Herbsleben wurde. Ursprünglich kurfürstlich-sächsischer Lieutenant, lebte er stets auswärts, erst in Wien, dann in München und starb 1817 22. Februar.

Weit wichtiger wurde für den Ort die ältere Linie, deren Glieder da meistens ihren Wohnsitz aufschlugen und in vielen Beziehungen dessen Wohlthäter wurden. Der Stifter derselben, Jakob Wilhelm, war erst Brandenburg = Dnolzbach'scher Hofrath, Oberamtman zu Wasserdrüdingen und Köckingen, sowie Abgesandter bei dem fränkischen Kreis-Convente zu Nürnberg, dann preußischer und kurbrandenburgischer Geheimrath und Administrator der Grafschaft Gleichen und starb zu Herbsleben 1722 20. August. Seine Gemahlin Euphrosyne Regine geborene Sinold genannt von Schütz (geboren 1669 5. März, vermählt 1690 10. Juni, † zu Herbsleben 1732 31. December) hat sich ein dauerndes Gedächtniß gestiftet, indem sie in ihrem 1725 26. Januar zu Ansbach errichteten Testamente¹⁾ die Herbsleber Armen mit einem Legate von 400 Mfl. in der Weise bedachte, daß die Kirche das Capital verwalten und Amtschöffer und Geistliche den Abwurf desselben alljährlich am 20. August, als dem Todestage ihres unvergeßlichen Gatten, an 20 höchstens 30 fromme Arme austheilen sollen, was immer pünktlich geschieht. — Der Ehe dieser Gatten entsprangen 4 Kinder: a) Georg Friedrich, geboren 1694 6. März, vermählt 1724 mit Lucie Charlotte geborenen Bizthum von Eckstedt, † 1724 12. December als Mitbesitzer von Herbsleben; b) Friederike Euphrosyne Sophie, geboren 1696 24. Februar, vermählt 1724 mit Christoph Erdmann von Reitzenstein, † 1726 17. Februar; c) Jakob Wilhelm, geboren 1705 29. October, † 1722 9. November; d) Friedrich Karl, geboren 1712

1) Abschrift im Gem.-Archiv.